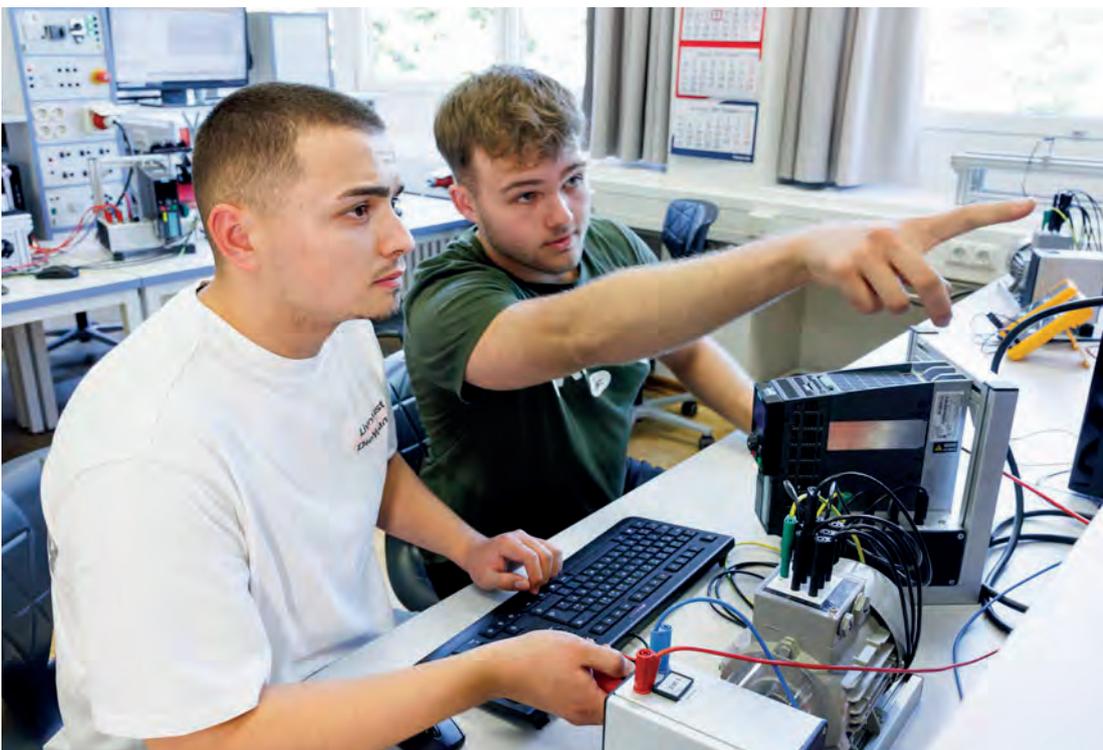




Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Kompetenzzentrum für
Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik
der Region Braunschweig



Meine HBS 2024/2025

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schulleitung	3
UCS-Portalseite - die zentrale Anlaufstelle	4
Schuljahresübersicht 2023/24	5
Bildungsgänge	6
Schulformen an der HBS	7
Ihre Ansprechpartner	8
Sekretariat	9
Schulordnung	10
Nutzerordnung IT-Infrastruktur	16
Waffenerlass	18
Mediengelder	18
Lehrerkollegium	20
Mitarbeitende	22
Beratungskonzept	23
Schulische Berater	24
Europaprojekttag	26
Respekt - Vielfalt - Solidarität	27
Vertikale Vernetzung	28
Unsere Zeit in Spanien	30
Politikteam & Schülern beim Barcamp	32
Zukunft Europa	33
„Demokratie fördern–Erinnerungsarbeit leisten“	34
ERASMUS+ Dein Plus mit unserer Schule!	37
Ski- und Snowboardkurs im Berufli. Gymnasium	38
360°-Rundgang durch die HBS	40
Förderverein - Fördern in die richtige Richtung	43

Impressum

3	Herausgeber:
4	Heinrich-Büssing-Schule
5	Berufsbildende Schulen Technik
6	Braunschweig
7	
8	V. i. S. d. P.:
9	Jörg Gerling, Schulleiter
10	
16	Redaktion und Layout:
18	Milena Erenburg, Thomas Roselieb, Holger Vernier
18	
20	Druck:
22	Roco-Druck GmbH
23	Neuer Weg 48a
24	38302 Wolfenbüttel
26	
27	Auflage: 1250, Juli 2024
28	
30	
32	
33	
34	
37	
38	
40	
43	

Anschrift

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig

Tel.: 0531 470 7700
Fax: 0531 470 7799
E-Mail: info@buessing.schule
Internet: www.buessing.schule

Titelbilder: H-B-S



Grußwort der Schulleitung



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen an der Heinrich-Büssing-Schule!

Ein neues Schuljahr steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg in Ihrem Bildungsgang und viele spannende Lebenserfahrungen. Trotz der zahlreichen Krisen, die unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahren begleitet haben, werden wir auch im neuen Schuljahr 2024/2025 unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag gemeinsam mit Ihnen fokussieren. Dabei werden wir auch weiterhin die Chancen der neuen Medien und der Lernmanagementsysteme in die Qualitätsverbesserung unseres Unterrichts einfließen lassen.

Die Heinrich-Büssing-Schule ist mit ca. 2400 Schülerinnen und Schülern eine der größten Schulen für Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik in Niedersachsen und gilt als überregionales Kompetenzzentrum. Unter unserem Dach halten wir von der beruflichen Vorbereitung über die Berufsausbildung und der studienbezogenen Bildung bis zum Abitur viele interessante Bildungsgänge bereit.

Fachkräfte in den Berufsfeldern Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik haben beste Chan-

cen auf dem Arbeitsmarkt. Viele Betriebe dieser Branchen wenden sich inzwischen direkt mit gezielten Stellenangeboten an unsere Schule und werben um unsere Absolventinnen und Absolventen. Einige dieser Angebote veröffentlichen wir auch auf unserer Homepage: <https://buessing.schule> Entsprechend der Präambel unserer Schulordnung und unserem Leitbild, welche Sie beide in diesem Jahresheft finden, leiten uns folgende Werte und Ziele:

- ✓ fächerübergreifende Kompetenzentwicklung und lebenslanges Lernen
- ✓ Förderung der selbstständigen und eigenverantwortlichen, beruflichen und sozialen Handlungsfähigkeit
- ✓ Kultur der Anerkennung und Wertschätzung
- ✓ Recht auf ungestörten Unterricht, Regelkonformität (z. B. Lernbereitschaft, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit)
- ✓ Gewaltverzicht (körperlich und verbal)
- ✓ Beratung und Unterstützung
- ✓ Ressourcenschonung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Sie sind uns alle willkommen und wir unterstützen Sie bei Ihrer Kompetenzentwicklung!

Neben der Beratung und Unterstützung durch Ihre Lehrerinnen und Lehrer können Sie auch sehr gern die Kolleginnen und Kollegen unseres Beratungsteams ansprechen. Diese speziell qualifizierten Lehrkräfte freuen sich auf Sie und unterstützen Sie auch bei Problemen außerhalb unseres Schulbetriebs.

Für die hohe Bereitschaft, unsere Schule so aktiv und zukunftsorientiert zu gestalten, bedanke ich mich ganz herzlich bei meinem engagierten Kollegium.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen im neuen Schuljahr.

Jörg Gerling
Schulleiter

UCS-Portalseite

Die zentrale Anlaufstelle...

...um auf die IT-Services der HBS zuzugreifen!



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Portal¹ Heinrich-Büssing-Schule

<https://portal.buessing.schule>



Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor

Passwort: wird bekannt gegeben

Mail (OX)

Schulische Kommunikation!



<https://ox.buessing.schule/appsuite>



Lernmanagement (Moodle)



<https://mdl.buessing.schule>



Klassenbuch²



<https://virtueller-stundenplan.org>



1. Ersteinrichtung:

 an Mailadresse der Schule.

2. Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor@buessing.schule

Passwort: selbst gewählt!

3. Hinweis:

Alle **planbaren** Vertretungen sind bis 16:00 Uhr am Vortag hinterlegt!

Um auf **kurzfristige** Vertretungen zu reagieren, prüfen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn Ihren aktuellen Stundenplan.

Cloud (Nextcloud)



<https://nextcloud.buessing.schule>



Chat (Rocketchat)



<https://chat.buessing.schule>



¹ Bei der Ersteinrichtung und weiteren Fragen unterstützt Sie gerne die Klassenlehrkraft!

² Ohne eigenes Endgerät nutzen Sie bitte das Info-Notebook vor dem Sekretariat. In Notfällen fragen Sie bitte im Sekretariat nach!

Schuljahr 2024/2025

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent	1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mo Rosenmontag	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Hl. Drei Könige	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Pfingsten	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So Karfreitag	18 Mi	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Do	28 Mo
29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Do Christi-Himmelfahrt	29 So	29 Di
30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Mi	30 So Beginn der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Sa		31 Do Reformationstag		31 Di Silvester	31 Fr		31 Mo	31 Do	31 Sa		31 Do

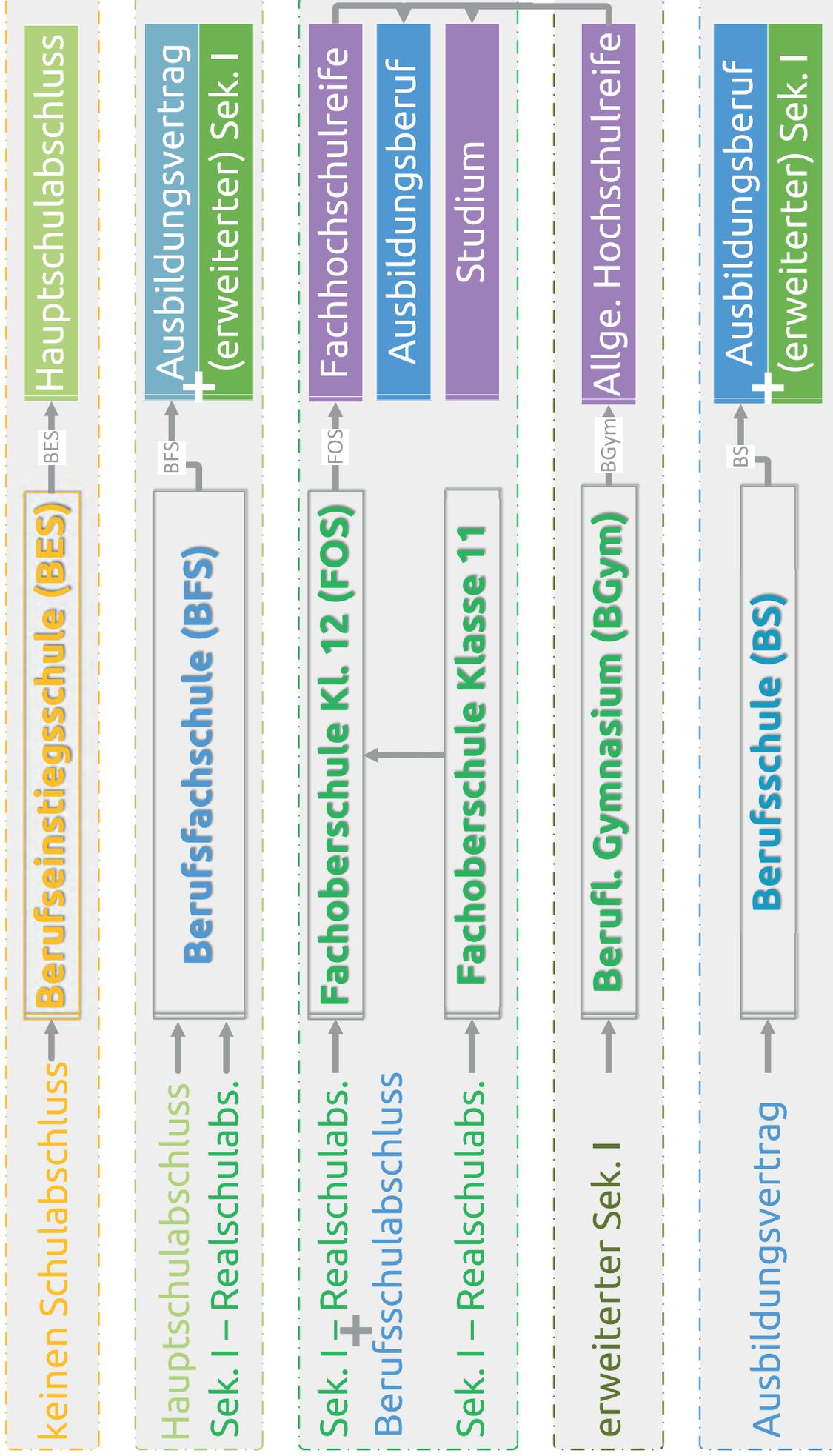


Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Du hast...

(Mindestvoraussetzung: Unsere (Beratungs-) Lehrkräfte unterstützen Dich gern bei Deiner Wahl und auf Deinem Weg.)

Du willst...





Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Berufseinstiegs- schule (BES)

BES – Klasse 1
Sprache und Integration

BES – Klasse 1
Technik

BES – Klasse 2
Technik

Berufsfachschule (BFS)

BFS Elektrotechnik
SP Automatisierungstechnik

BFS Elektrotechnik
SP Informationstechnik

BFS Fahrzeugtechnik

BFS Metalltechnik
SP Metallbau

BFS Metalltechnik
SP Industriemechanik

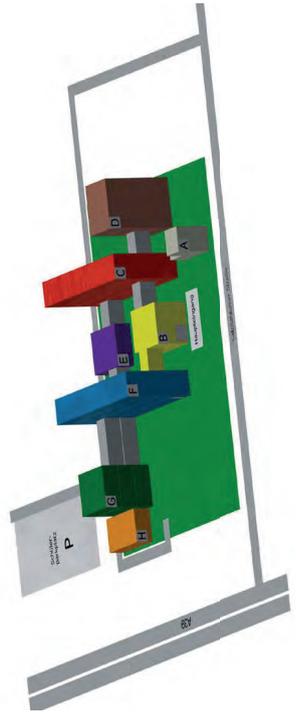
Berufsschule (BS)

Ausbildung der Abteilung Metalltechnik:

- Anlagenmechaniker:in (Industrie)
 - Anlagenmechaniker:in f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
 - Feinwerkmechaniker:in
 - Industriemechaniker:in
 - Metallbauer:in
 - Metallbearbeiter:in
 - Techn. Produktdesigner:in
 - Techn. Konstruktion u. -konstruktion bzw. Maschinen- u. Anlagenkonstruktion
 - Techn. Systemplaner:in
- FR Produktgestaltung u. -konstruktion bzw. Maschinen- u. Anlagenkonstruktion
- FR Elektrotechn. Systeme bzw. Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik
- Werkzeugmechaniker:in
 - Zerspanungsmechaniker:in

Ausbildungen in der Abt. Fahrzeugtechnik:

- Berufskraftfahrer:in
- Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker:in
- SP Instandhaltungstechnik
- Kraftfahrzeugmechaniker:in
- SP PKW-Technik, SP Nutzfahrzeugtechnik, SP Motorradtechnik, SP Karosserietechnik, SP System- u. Hochvolttechnik



Fachoberschule (FOS)

Fachoberschule Technik

- Fachrichtungen:**
- Elektrotechnik
 - Informatik
 - Metalltechnik

FOS – Klasse 11

FOS – Klasse 12

Berufliches Gymnasium (BGym)

Berufliches Gymnasium Technik

- Fachrichtungen:**
- Gestaltungs- und Medientechnik
 - Informationstechnik
 - Mechatronik

Einführungsphase

Qualifikationsphase

Abkürzungen:
SP - Schwerpunkt
FR - Fachrichtung

Farblegende:

- | | |
|---|---|
| ■ Abteilung berufsv. Bildungsgänge | ■ C und E |
| ■ Abteilung Metalltechnik | ■ F |
| ■ Abteilung Fahrzeugtechnik | ■ F und H |
| ■ Abteilung Elektro- und Informationstechnik | ■ C und D |
| ■ Abteilung studienv. Bildungsgänge | ■ G |

Ihre Ansprechpartner an der Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig

Schulleiter Herr Jörg Gerling Raum B106 ☎ 0531 470-7705

Ständiger Vertreter Herr Holger Vernier Raum B107 ☎ 0531 470-7706

Koordinatoren

Information, Beratung, Beschwerden

Elektro- und Informationstechnik Herr Jens Müller Raum C219 ☎ 0531 470-7712

Fahrzeugtechnik Herr Holger Vernier (kommissarisch) Raum B107 ☎ 0531 470-7706

Stundenplan Herr Holger Vernier Raum B107 ☎ 0531 470-7706

Metalltechnik Frau Jana Gräske Raum F206 ☎ 0531 470-7709

Studienvorbereitende Bildungsgänge Frau Jana Gräske (kommissarisch) Raum F206 ☎ 0531 470-7709

Berufsvorbereitende Bildungsgänge Herr Thilo Neumann Raum C122 ☎ 0531 470-7708

Sekretariat

Information, Unfallmeldungen, Schülerbescheinigungen, BAföG, Fahrkartenanträge usw.

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7:30 Uhr – 15:30 Uhr, Fr.: 07:30 Uhr - 14:30 Uhr

Frau Anke Achenbach Raum B105 ☎ 0531 470-7700
 Frau Jacqueline Anders Raum B105 ☎ 0531 470-7701
 Frau Daniela Besecke Raum B105 ☎ 0531 470-7702

Schulassistent Kopierer Herr Virgil Sandru Raum F106 ☎ 0531 470-7754

Schulbuchausleihe Herr Virgil Sandru Raum G119 ☎ 0531 470-7754

Sonstige Ansprechpartner

Datenschutzbeauftragter Herr Sven Krahmer Raum F106 ☎ 0531 470-7788

Gleichstellungsbeauftragte Stellvertretung Frau Kathrin Briesemeister Raum G124 ☎ 0531 470-7731
 Frau Stefanie Sasse Raum F208 ☎ 0531 470-7725

Personalverwaltung Frau Milena Kuhnle Raum B108 ☎ 0531 470-7703

Hausmeister

Meldung von Mängeln am Gebäude und Inventar sowie Verschmutzungen, Erste Hilfe, Fundsachen

Herr Andreas Kosch Loge Gebäude G ☎ 0531 470-7718
 Herr Sascha Syring Loge Gebäude B ☎ 0531 470-7715

SV-Beratung Herr Holger Klopschar Raum G203 ☎ 0531 470-7757

Meine Klassenlehrerin / Mein Klassenlehrer

Name: _____

dienstlich: ☎ 0531 470-77 _____

privat: ☎ _____



Liebe Schulgemeinschaft,

wir unterstützen Sie in unserer Schule!



Frau Achenbach



- ✓ Post, Mail, Anträge
- ✓ BGym, FOS
- ✓ Archivsuche und Rentenbescheinigungen
- ✓ Haupttelefon

0531 470-7700
aachenbach@buessing.schule

Frau Anders



- ✓ Post, Mail, Anträge
- ✓ Berufsschule
- ✓ vertikale Vernetzung
- ✓ Konferenzen und Schulvorstand

0531 470-7701
janders@buessing.schule

Frau Besecke



- ✓ Post, Mail, Anträge
- ✓ DMSB
- ✓ BES, BFS
- ✓ Haushalt u. Bestellungen
- ✓ Geburtstagskarten, Pkw-Ausweise, Ferienplanung

0531 470-7702
dbesecke@buessing.schule

Ihr Schulsekretariat



Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7700
<https://buessing.schule>
sekretariat@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



Schulleiter
Jörg Gerling
Ständiger Vertreter
Holger Vernier

Schulordnung



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Präambel mit Leitbild

Die Heinrich-Büssing-Schule – Berufsbildende Schulen Technik sind das Kompetenzzentrum für Elektro-, Fahrzeug-, Metall- und Informationstechnische Berufe sowie deren zugehörigen Vollzeitschulformen der Wirtschaftsregion Braunschweig. Die fächerübergreifende Kompetenzentwicklung unserer Lernenden erfolgt sowohl in der Berufsorientierung und Studienvorbereitung als auch in der Aus- und Weiterbildung.

Die Förderung der selbstständigen und eigenverantwortlichen, beruflichen und sozialen Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler ist im pädagogischen Selbstverständnis der Schule begründet.

Die Art des Umgangs miteinander, sowohl innerhalb der Schule als auch nach außen, ist bestimmt von gegenseitigem Respekt und Toleranz, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religionsbekenntnis und anderweitigen Merkmalen. Wir verzichten auf jede Art von Gewalt in Wort, Schrift und Tat und lösen Konflikte friedlich. Wir pflegen eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung, in der das Engagement und die unterschiedlichen Leistungen anderer wahrgenommen und gewürdigt werden. Wir erkennen an, dass jede Schülerin und jeder Schüler sowie jede Lehrkraft das Recht auf einen ungestörten Unterricht hat. Lehrkräfte müssen von der Schülerschaft somit Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft und das Mitbringen aller vereinbarten Arbeitsmittel sowie das Einhalten getroffener Verabredungen einfordern. Pünktlichkeit und Leistungsbereitschaft können Schülerinnen und Schüler auch von den Lehrkräften erwarten.

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sind Vorbild im Verhalten. Sie sind verpflichtet und autorisiert, für die Einhaltung der Schulordnung zu sorgen und bei Verstößen mit Maßnahmen zu reagieren. Unser Anliegen ist es, ein Schulklima zu ermöglichen, das sich günstig auf den Lernprozess und damit auf den Lernerfolg auswirkt. Internationale Schulpartnerschaften und Kooperationen erweitern unseren Blick auf wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Entwicklungen.

Bei schulischen oder privaten Problemen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Beratungsteam oder eine Lehrkraft vertrauensvoll zu Rate zu ziehen.

Die Grundlage der Präambel ist das folgende Leitbild.

Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule

Unsere Ziele

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, sich im Berufsleben und Studium zu behaupten, das soziale Leben verantwortungsvoll mitzugestalten, die eigene Persönlichkeit angemessen zu entwickeln, unterschiedliche Lebensentwürfe und Weltbilder kritisch wahrzunehmen und einen persönlichen Standpunkt für die eigene Lebensführung zu finden.

Wir vermitteln Kernkompetenzen in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Informationstechnik.

Wir vermitteln berufliche und schulische Kernkompetenzen für die Berufsvorbereitung und Berufsbildung, für die schulische Weiterbildung zum Erreichen des Sekundarabschlusses I- Hauptschulabschluss, des Sekundarabschlusses I- Realschulabschluss, des Erweiterten Sekundarabschlusses I, der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife.

Wir sind ein berufliches Kompetenzzentrum für die Wirtschaftsregion Braunschweig.

Wir vermitteln Verantwortungsbewusstsein bei unseren Schülerinnen und Schülern, mit Technik sozial, ökologisch und ökonomisch umzugehen.

Unsere Werte

Wir begegnen einander in gegenseitigem Respekt, insbesondere in Bezug auf die jeweiligen persönlichen kulturellen Traditionen und religiösen Wertorientierungen. Das schließt das Recht zum kritischen Umgang mit fremden Vorstellungen und die Pflicht zur Selbstkritik ein. Wir lösen Konflikte ohne körperliche oder verbale Gewalt. Der von Gewalt Bedrohte erhält unseren besonderen Schutz. Wir schauen nicht weg.

Lehrerinnen und Lehrer sind Partner von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betrieben, Kammern und Verbänden: Sie fördern die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen sowie Kreativität und Kooperationsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler. Sie orientieren den Unterricht an den Anforderungen der gegenwärtigen und

zukünftigen beruflichen Praxis bzw. des Studiums, Sie gestalten den Unterricht handlungs- und projektorientiert und fördern somit die Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sind berufs- und fachkompetente Lehrkräfte und führen den Unterricht mithilfe moderner Unterrichtsmittel auf dem Stand der Technik durch. Sie integrieren in den Schulformen und Bildungsgängen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Lernerfahrungen und ermöglichen ihnen eine Aus- und Weiterbildung im Prozess des lebenslangen Lernens. Sie ermöglichen Lernortkooperation und integrieren so berufliche Praxis und Theorie.

Unser Handeln

Auf der Grundlage unserer Ziele und Werte:

- ✓ entwickeln die Unterrichtsteams die Didaktik und Methodik der Lerninhalte und setzen sie um. Somit werden dort, wo die Arbeitsprozesse stattfinden, auch die Entscheidungen getroffen und verantwortet.
- ✓ initiieren, begleiten und unterstützen die Leitungsgremien unserer Schule den Bildungsprozess.
- ✓ betreibt die Schule ein Qualitätsmanagement,
- ✓ verbessern unsere Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Kompetenzen, indem sie sich kontinuierlich fortbilden.
- ✓ geht die Schulgemeinschaft bei der Nutzung der Gebäude mit der energetischen Versorgung sparsam um und verfolgt ein Konzept der Müllvermeidung.

A. Geltungsbereich

Die Schulordnung gilt im Schulgebäude, auf dem gesamten Schulgelände, am außerschulischen Lernort und für die gesamte Dauer der schulischen Veranstaltungen. Bei schulischen Veranstaltungen im Ausland ist zusätzlich das dort geltende nationale Recht zu beachten. Es gelten bei außerschulischen Projekten und Unterrichtseinheiten neben dieser Schulordnung die jeweilige Hausordnung der externen Ausbildungsstätte und die Anordnung der dort verantwortlichen Personen.

Andere Schulen, mit denen die Heinrich-Büssing-Schule (HBS) im Rahmen der Berufsorientierung und anderweitigen Kooperationen zusammenarbeitet, stellen sicher und tragen die Verantwortung für das vollständige Vorliegen der Empfangsbekanntnisse der Schulordnung der HBS von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten der jeweiligen Kooperationschule.

B. Allgemeine Bestimmungen

I. Verhaltensregeln (Rahmenbedingungen)

Mit Betreten und Verlassen des Schulgeländes (s. Geltungsbereich) beginnt und endet die Aufsichtspflicht der HBS. Die Aufsicht beginnt um 7:45 Uhr. Aufenthaltsbereiche der Schülerinnen und Schüler sind ausschließlich Flure, Gänge sowie die zum Schulgelände gehörenden Außenbereiche.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (Kooperationen, wie z. B. Berufsorientierung) und allen Minderjährigen ist das Verlassen des Schulgeländes bis zu Ihrem Unterrichtsende nur auf ausdrückliche Anordnung der Lehrkräfte der HBS sowie im Zusammenhang mit einem Notfall (s. Notfallplan) erlaubt.

Bei unvorhergesehenen Ereignissen und Notfällen (z. B. Feueralarm) dürfen nur die gekennzeichneten Fluchtwege benutzt werden. Die Hinweise auf den ausgehängten Flucht- und Rettungswegeplänen sind zu beachten.

Die Kernunterrichtszeit der HBS liegt zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr; daran schließt sich wochentagsabhängig der Nachmittags- und Abendunterricht an. Bis 20:15 Uhr verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgelände. Die Schulgebäude werden grundsätzlich um 20:30 Uhr verschlossen.

Die schulische Aufsicht endet für die/den jeweilige/n Schüler/in mit dem entsprechenden Ende der persönlichen schulischen Veranstaltung. Bei Veranstaltungen auf dem Schulgelände werden die Öffnungszeiten gesondert geregelt und entsprechend bekannt gegeben.

II. Notfälle

Auf dem gesamten Schulgelände gelten die aktuellen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie die Brandschutz- Raum- und Werkstattordnungen der Heinrich-Büssing-Schule (siehe Anhänge). Die Schülerinnen und Schüler beachten die Alarmzeichen und informieren sich auf den Fluchtplänen, die im Schulgebäude aushängen, über Fluchtwege und Sammelplätze. Die notwendige Unterweisung für das Verhalten bei Notfällen und Alarm erfolgt zu Beginn der Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte und wird im Klassenbuch dokumentiert.

Schülerinnen und Schüler, die während des Schulbetriebs gegen die Schulordnung und/oder Sicherheitsvorschriften verstoßen, müssen mit schulischen Maßnahmen gemäß § 61 NSchG und in schweren Fällen auch mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen rechnen.

III. Haftungsausschluss

Für von Schülerinnen und Schülern eingebrachte Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Für Schäden, die sich aus der Mitnahme ergeben, haften somit die betreffenden Schülerinnen und Schüler bzw. deren gesetzliche Vertreterinnen bzw. Vertreter selbst.

Hinweis: Hier gelten die gesetzlichen Grundlagen. Auch wenn eine Versicherung für den Sachschaden eintritt, wird in der Regel nur der Zeitwert, nicht jedoch der Wiederbeschaffungs- oder Neuwert ersetzt.

IV. Schulfremde Personen

Gäste und Besucher (z. B. Referenten, Vertreter von Kammern, Betrieben, der ARGE, etc.) melden sich, sofern sie nicht über die jeweilige Lehrkraft angemeldet wurden, über das Sekretariat für die Dauer ihres Aufenthaltes in der Schule an.

V. Schulische Veranstaltungen

Bei allen schulischen Veranstaltungen gilt das grundsätzliche Verbot, Bild- und Tonaufnahmen ohne Einverständnis der aufgenommenen Person zu erstellen und/oder zu verbreiten bzw. zu veröffentlichen. Insbesondere die Bestimmungen zum Datenschutz sind zu beachten. Auch die digitale Erfassung und Speicherung von Unterrichtsgeschehnissen und Unterrichtsergebnissen (z.B. Plakate, Tafelbilder) ist nur mit Zustimmung der Lehrkraft erlaubt.

Ausnahmen können bei der Schulleitung beantragt und durch diese genehmigt werden.

VI. Aushänge/Veröffentlichungen

Der Aushang und die Veröffentlichung von analogen und/oder digitalen Mitteilungen (z.B. Plakate, Flyer, Handzettel, Werbung, etc.) sind nur nach vorangegangener Genehmigung durch die Schulleitung erlaubt.

VII. Nutzung von digitalen Endgeräten

Smartphones dürfen im Unterricht nur auf Weisung der Lehrkraft benutzt werden. Ansonsten sind diese während der Unterrichtszeit grundsätzlich auszuschalten oder stumm zu schalten und in Taschen zu verwahren. Die Nutzung weiterer digitaler Endgeräte (Tablets und Notebooks) regelt die Nutzungsordnung in der jeweils gültigen Fassung (s. Anlage).

VIII. Gegenstände und Bekleidung

An der Heinrich-Büssing-Schule erwarten wir von allen Personen angemessene und zweckmäßige

Kleidung, wie sie im Berufsleben erforderlich ist. Das Tragen von Emblemen und Abzeichen mit extremistischen Bezügen bzw. Inhalten ist nicht gestattet. Gegenstände und Bekleidung, die geeignet sind den Unterricht zu stören oder den Schulfrieden zu gefährden (sexuell aufreizende Kleidung, rechts- oder linksradikale Abzeichen etc.), können durch die Lehrkräfte untersagt werden. Während des Schulbesuchs ist nach § 58 NSchG das Tragen einer Burka oder eines Nikab nicht erlaubt.

Störende oder gefährliche Gegenstände können von den Lehrkräften eingezogen werden. In der Regel können sie am Ende des jeweiligen Schultages gegen Empfangsquittung abgeholt werden.

Während der Unterrichtszeiten und in geschlossenen Räumen sind Kopfbedeckungen abzusetzen. Ausnahmen hiervon können bei der Schulleitung beantragt werden.

Gemäß §§ 58 und 71 Abs. 1 NSchG umfasst die Pflicht von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten nicht nur die Pflicht zur Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen, sondern auch die Verpflichtung, zu den schulischen Veranstaltungen mit zweckentsprechender Ausstattung zu erscheinen. Bei wiederholten Pflichtverletzungen oder groben Verstößen kann das Nichtmitbringen von notwendiger Kleidung und Gegenständen (Sportbekleidung, fachbezogene Werkzeuge und Gegenstände, ...) als Leistungsverweigerung gewertet werden.

Besonderheiten zum Sportunterricht finden sich im Anhang.

Fundgegenstände werden im Sekretariat oder von den Hausmeistern entgegengenommen, so dass hier nach verloren gegangenen Sachen gefragt werden kann. Fundsachen, die innerhalb von sechs Monaten vom Eigentümer nicht abgeholt werden, werden an das Ordnungsamt des Schulträgers übergeben.

Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

IX. Notwendige Daten zur Beschulung

Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Ausbildungsbetriebe stellen der HBS alle zur Beschulung notwendigen Daten über das Anmeldeformular zur Verfügung.

Jeder Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzwechsel, Wechsel des Ansprechpartners im Ausbildungsbetrieb oder Änderungen der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sind der Klassenlehrkraft un-

verzögerlich mitzuteilen. Dies gilt auch für Namens- und Personenstandsänderungen (z. B. Eheschließung).

Die Schülerin/der Schüler veranlasst selbstständig und unverzüglich auch die Berichtigung der Daten durch eine Änderungsmeldung an das Sekretariat. Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

C. Unterricht

I. Unterrichtsbeginn und -ende

Grundsätzlich gelten folgende Unterrichtszeiten:

Unterrichtsblöcke	Uhrzeit
1. Block	8:00 Uhr bis 9:30 Uhr
2. Block	9:50 Uhr bis 11:20 Uhr
3. Block	11:40 Uhr bis 13:10 Uhr
4. Block	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

II. Unterrichtsformen

In unserer Schule bieten technische und räumliche Gegebenheiten und Unterrichtsformen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, unabhängig von festgelegten Zeiten und Räumen flexibel eigenverantwortlich und selbstorganisiert zu lernen.

Diese selbstorganisierten Arbeitsphasen finden in Teilen in indirekter Aufsichtsführung statt. Damit diese offene und eigenverantwortliche Unterrichtsorganisation funktioniert, halten sich die Lernenden in besonderem Maße an die in der Schulordnung vereinbarten Regeln, um effektiv zu arbeiten, Unfälle und Schadenseintritte zu vermeiden und andere Lerngruppen im Gebäude nicht zu stören.

III. Schulwege

Der Schulweg ist eigenverantwortlich zu organisieren und zu bewältigen. Damit der Schulweg sowie Wege zu außerschulischen Lernorten (z. B. Sportstätten) sicher bewältigt werden können, ist von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ein verantwortungsbewusstes und umsichtiges Verhalten nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung gefordert. Für die Schulwege ist genügend Zeit einzuplanen. Unterrichtswege (z. B. zur Schwimmhalle, zu Praktikumsbetrieben,...) sind unverzüglich auf direktem Wege anzutreten und zurückzulegen.

Auf den Parkplätzen gilt die Straßenverkehrsordnung.

IV. Pünktlichkeit und Aufsicht

Die Unterrichtszeiten sind pünktlich einzuhalten. Nimmt eine Lehrkraft innerhalb von 10 Minuten

nach Beginn der Stunde den Unterricht nicht auf, informiert die Klassensprecherin oder der Klassensprecher (Kurssprecher) oder deren Vertreterin oder Vertreter das Sekretariat.

Eine Aufsichtsperson ist für die Lernenden ab 07:45 Uhr sowie in den Pausen bis 15:00 Uhr ansprechbar. Bei unvorhergesehenen Ereignissen wenden sich die Schülerinnen und Schüler an das Sekretariat. In besonderen Fällen kann dies auch per Telefon 0531 470 7700 bzw. 0531 470 7701 oder E-Mail sekretariat@buessing.schule erfolgen.

Genauere Regelungen finden sich in der Anlage Aufsichtskonzept.

V. Versäumnisse und Nachweise

Die regelmäßige Anwesenheit im Unterricht ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schulbesuches. Der unverzügliche Nachweis über das Nichtvertreten von Versäumnissen obliegt der Schülerin/dem Schüler bzw. der/dem Erziehungsberechtigten.

Jedes Versäuen von Unterricht oder schulischen Veranstaltungen ist schriftlich zu entschuldigen, auch wenn es sich um einzelne Unterrichtsstunden oder Verspätungen handelt. Grundsätzlich ist die Schule bei Nichterscheinen einer Schülerin/ eines Schülers bis zum Beginn der ersten Unterrichtseinheit zu informieren. **Dieses soll vorzugsweise über das elektronische Klassenbuch erfolgen.** Alternativ kann das Versäumen auch telefonisch an das Sekretariat gemeldet werden.

Bei mehr als **fünf** unentschuldigten Fehltagen minderjähriger Schülerinnen und Schüler (Vollzeit) erfolgt eine Meldung an die Koordinierungsstelle Schulverweigerung der Stadt Braunschweig.

- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern in dualer Ausbildung mit wöchentlichem Unterricht ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von einer Woche nach Krankheitsbeginn vorzunehmen (z. B. durch Eintrag in das elektronische Klassenbuch durch den Ausbildungsbetrieb). Der Ausbildungsbetrieb des/der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt (durch z. B. das elektronische Klassenbuch).
- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern in dualer Ausbildung mit Blockunterricht ist eine Entschuldigung in schriftlicher Form innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzunehmen (z. B. durch Eintrag in das elektronische Klassenbuch durch den Ausbildungsbetrieb). Der Ausbildungsbetrieb des/der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt (durch z. B. das elektronische Klassenbuch).

- Von Vollzeitschülerinnen oder Vollzeitschülern ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzulegen (bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern von den Erziehungsberechtigten).

Verspätet vorgelegte Entschuldigungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Bei Vorliegen eines begründeten Verdachts auf Missbrauch von Entschuldigungen kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden. Eine Attestauflage wird unter Angabe von Gründen durch die Schulleitung ausgesprochen und dokumentiert.

Bei versäumten Leistungsnachweisen ist die Krankmeldung mit ärztlicher Schulunfähigkeitsbescheinigung bzw. bei anderen Gründen die amtliche Bescheinigung innerhalb von drei Werktagen bei der Klassenlehrkraft, der Fachlehrkraft der versäumten Arbeit oder im Sekretariat abzugeben (siehe auch Grundsätze der Leistungsbewertung).

Die Schülerinnen und Schüler haben sich selbstständig um das Nachholen verpasster Unterrichtsinhalte und Leistungsnachweise zu kümmern. Die Form des Leistungsnachweises wird durch die Lehrkraft bestimmt.

Fehlzeiten, die unentschuldigt bleiben, können zu zeugniswirksamen Einträgen im Arbeits- und Sozialverhalten führen bzw. Auswirkungen auf die Notengebung haben. Bei einer Erkrankung während der Unterrichtszeit ist eine Abmeldung bei der Klassenlehrkraft oder ersatzweise bei der Lehrkraft, die in der nächsten Stunde unterrichtet, oder im Sekretariat erforderlich. Die vorzeitige Entlassung wird im Klassenbuch vermerkt. Schülerinnen oder Schüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen, haben dafür zu sorgen, dass die unterrichtende Lehrkraft am Ende der Unterrichtsstunde ihre Anwesenheit im elektronischen Klassenbuch vermerkt.

VI. Beurlaubungen

Erholungsurlaub ist auch von Berufsschülerinnen und Berufsschülern während der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen. Eine Beurlaubung vom Unterricht für diesen Zweck ist grundsätzlich unzulässig.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung aus wichtigen Gründen für einen oder mehrere Unterrichtstage müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens 8 Tage vorher, bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. Der Antrag ist bei der Klassenlehrkraft einzureichen.

VII. Prüfungen / Ersatzleistungen

Das Ablegen und Nachschreiben von Prüfungen

bzw. Ersatzleistungen regelt die Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Grundsätze der Leistungsbewertung der HBS sind ebenfalls zu beachten.

VIII. Fachräume, Werkstätten, Sportstätten

Für die Nutzung, Sicherheit und Haftung in den EDV-Räumen, Werkstätten, Laboren und sonstigen Fachräumen im Schulgebäude gelten für die Schülerinnen und Schüler gesonderte Raumordnungen. Über diese wird von den unterrichtenden Lehrkräften zu Beginn des Schuljahres informiert.

D. Pausen, Freistunden und Lerntrainingsstunden/Freiarbeit

Die Schülerinnen und Schüler verlassen in den Pausen grundsätzlich den Unterrichtsraum und suchen die Aufenthaltsbereiche auf. Grundsätzlich ist das Essen in den Fachräumen, Laboren und Werkstätten nicht erlaubt. Ausnahmen werden durch die Schulleitung genehmigt.

E. Fehlverhalten und Pflichtverletzungen

Die Nichtbeachtung bzw. Zuwiderhandlungen gegen die Vorgaben dieser Schulordnung können zu Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen, gemäß § 61 NSchG und bei schweren Verstößen zu strafrechtlichen oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Bei Verstößen gegen diese Schulordnung erfolgt unter Umständen eine Information an die Erziehungsberechtigten, die Ausbildungsbetriebe und/oder die Polizei.

Im Geltungsbereich der Schulordnung und für die gesamte Dauer schulischer Veranstaltungen gilt das Nichtraucherschutzgesetz. Somit ist das Rauchen (auch E-Zigaretten) ebenso wie das Beisichführen oder der Konsum von Alkohol, Drogen und/oder drogenähnlichen Substanzen (z.B. Wasserpfeifen, sog. Legalhighs) strengstens untersagt. Zuwiderhandlungen haben schulrechtliche und unter Umständen auch straf- und/oder zivilrechtliche Folgen.

F. Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

Die aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Schulordnung. Die Schulordnung und ihre Anlagen sind auf der Webseite der Heinrich-Büssing-Schule (<https://buessing.schule>) eingestellt.

Die Schulleitung ist befugt im Falle von Änderungsbedarfen aufgrund der Pflicht zur Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften gemäß § 43 Abs. 2 S. 2 NSchG bis zum Stattfinden der zuständigen Konferenz gemäß § 34 Abs. 2 Nr. 2 NSchG

(Gesamtkonferenz) vorläufig die Anlagen dieser Schulordnung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder einer veränderten Rechtslage mit Wirkung bis zum Beschluss der zuständigen Konferenz anzupassen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Schulordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Schulordnung unberücksichtigt. Die Heinrich-Büssing-Schule verpflichtet sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine für diese Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Inkrafttreten und unbefristete Gültigkeit mit Beschlussfassung der Gesamtkonferenz vom 19.06.2023

Anlagen zur Schulordnung

Ausgewählte Anlagen sind hier abgedruckt - vgl. **gekennzeichnete Positionen** im Anlagenverzeichnis.

I. Nutzung von schülereigenen digitalen Endgeräten und der schulischen IT-Infrastruktur

II. Datenschutzhinweis für Webseiten und die IT-Infrastruktur der HBS

III. Einwilligung in die Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern für schulische Zwecke und für die Kooperation mit außerschulischen Partnern

IV. Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Werken von Schülerinnen und Schülern

V. Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit

VI. Aufsichtskonzept

VII. Prüfungsordnung mit Grundsätzen der Leistungsbewertung

VIII. Raumordnungen in Anlehnung an die RiSU und UVV

- Allgemeine Klassenräume
- Werkstätten
- naturwissenschaftliche Fachräume
- Labore
- Sporthallenordnung

IX. Hinweise für den Sportunterricht

X. Waffenerlass

XI. Infektionsschutzhinweise

XII. Konferenzordnung der HBS

XIII. Hygieneplan

XIV. Unfallverhütungsvorschriften/RiSU

XV. Notfallpläne und Brandschutz

XVI. Mediengelder

Sämtliche Anlagen sind unter Nutzung des folgenden QR-Codes zu finden:



I. NUTZUNG VON SCHÜLEREIGENEN DIGITALEN ENDGERÄTEN UND DER SCHULISCHEN IT-INFRASTRUKTUR

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Heinrich-Büssing-Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung **ausschließlich** für schulische Zwecke zur Verfügung.

In den Computerräumen befinden sich kostspielige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze ist nur gewährleistet, wenn alle Nutzer mit dem Inventar rücksichtsvoll umgehen und Ordnung halten.

1 Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer der Heinrich-Büssing-Schule, sowie alle anderen Angehörigen der Schule. In der Regel erfolgt die Nutzung im Rahmen der Unterrichtsdurchführung unter Aufsicht einer Lehrerin oder eines Lehrers.

Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung bzw. die von der Schulleitung beauftragten Systembetreuer.

Die Nutzung der Computeranlagen ist nur demjenigen gestattet, der die jeweils gültige Benutzerordnung anerkennt und dies durch Unterschrift bestätigt. Über Änderungen dieser Nutzerordnung muss sich der Nutzer selbst informieren. Die jeweils gültige Fassung ist in der Infothek auf dem Schulportal (<https://portal.buessing.schule>) der Schule verfügbar.

2 Weisungsrechte

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Lehrer oder die Aufsicht führenden Personen.

3 Verhalten im Computerraum

a. Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der Aufsicht führenden Personen Folge zu leisten.

b. Das Einnehmen von Speisen und Getränken am Computerarbeitsplatz ist nicht gestattet.

c. Festgestellte Mängel an den Arbeitsstationen und Systemstörungen sind der Lehrkraft unverzüglich zu melden. Nichtgemeldete Mängel, die am Ende der Nutzung auftreten, gehen zu Lasten des Nutzers.

d. Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt zu erfolgen.

e. Die Aufsicht führenden Personen dürfen jederzeit mitgebrachte Datenträger überprüfen und bei groben Verstößen gegen Nutzerordnung (z.B. Produktpiraterie) einziehen.

f. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und

der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.

4 Benutzung des Schulnetzes

a. Der Computer-Zugang hat ausschließlich mit der persönlichen Benutzerkennung und dem persönlichen Passwort zu erfolgen.

b. Die Benutzerkennung setzt sich aus dem Nachnamen und den ersten drei Buchstaben des Vornamens, getrennt durch einen Dezimalpunkt zusammen. Zum Beispiel lautet die Benutzerkennung zu Klaus-Martin Bönnig `boennig.kla`

c. Jedem Benutzer wird eine Schul-E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt, die folgendermaßen aufgebaut ist: `Benutzername@buessing.schule`. Für den Benutzer Klaus-Martin Bönnig würde dann die E-Mail-Adresse `boennig.kla@buessing.schule` lauten. Beachten Sie: Die schulische E-Mail-Kommunikation wird nur über diese schulischen E-Mail-Adressen abgewickelt.

d. Die Zugangsberechtigung gilt maximal bis zum Ende des Bildungsganges. Danach werden alle persönlichen Daten gelöscht.

e. Die Zugangsberechtigung ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Insbesondere darf das persönliche Kennwort (Passwort) keiner anderen Person mitgeteilt oder anderen zugänglich gemacht werden.

f. Kennwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen und Zahlen, Klein- und Großbuchstaben enthalten. Die Kennwörter werden bei der Einschulung selbst gesetzt und können jederzeit selbstständig über die „Passwort ändern“-Funktion auf <https://portal.buessing.schule> geändert werden. Im Zweifel kann auch die Klassenlehrkraft Kennwörter zurücksetzen.

g. Software (z. B. Plug-Ins) darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Aufsicht führenden Personen installiert werden.

h. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden. Insbesondere sind Änderungen von Sicherheitsberechtigungen streng untersagt.

i. Die Manipulation eines Schulsystems, z. B. durch das Erstellen, Ausführen oder Herunterladen jeglicher nicht dem Unterricht dienender Software, ist untersagt. Arbeiten zur Beseitigung solcher Manipulationen von den Computersystemen werden mit einer pauschalen Gebühr von 15 € berechnet, die von dem verursachenden Nutzer zu tragen ist.

j. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.

k. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Adresse der Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Schule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in jedweder Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich.

l. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

m. Um Verstöße gegen die Benutzerordnung feststellen zu können, wird der Datenverkehr protokolliert. Bei begründetem Verdacht wird auf das Protokoll zurückgegriffen.

n. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann sich die Aufsichtsperson Bildschirmhalte der Arbeitsplatzcomputer mit Hilfe geeigneter Programme auf dem Lehrer-PC anzeigen lassen.

o. Dem Nutzer steht zur Speicherung seiner Daten ein Server basiertes Verzeichnis zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen haben unterrichtende Lehrer und die Netzwerk-Administration das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.

p. Schülerinnen und Schülern wird am Anfang des Bildungsganges ein Druckkontingent zugewiesen. Die Aufstockung dieses Kontingents ist beim Schu-lassistent möglich.

5 Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit

a. Jeder Nutzer verpflichtet sich die jeweils geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und des Urheberrechtes einzuhalten.

b. Die Weiterverbreitung von im Intranet zur Verfügung gestellten Dateien und personenbezogenen Daten ist nicht zulässig.

c. Die auf den Arbeitsstationen und im Netz zur Verfügung stehende Software ist für die Heinrich-

Büssing-Schule lizenziert und darf nicht kopiert werden. Davon ausgenommen ist Software, die nicht lizenziert werden muss (Open Source, Free-ware usw.) und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.

d. Die Heinrich-Büssing-Schule ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

e. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netz vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.

f. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Informationen im Internet kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Heinrich-Büssing-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

g. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt die Nutzerin, der Nutzer, dass sie, er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder aufrufen, herunterladen, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

6 Verstöße gegen die Benutzerordnung

Verstöße gegen die Benutzerordnung können den zeitlichen Entzug der Nutzungsberechtigung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Sollten durch die missbräuchliche Nutzung des Schulnetzes der Heinrich-Büssing-Schule zusätzliche Kosten entstanden sein, so kann der Verursacher zu deren Begleichung herangezogen werden.

7 Inkrafttreten

Diese Nutzerordnung tritt am 01.08.2021 in Kraft. Damit werden alle bisherigen Nutzerordnungen ungültig.

X. VERBOT DES MITBRINGENS VON WAFFEN, MUNITION UND VERGLEICHBAREN GEGENSTÄNDEN SOWIE VON CHEMIKALIEN IN SCHULEN

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.

2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffer-sprays und Laserpointer.

3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.

4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.

7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen

das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenständen ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

8. Ein Abdruck dieses RdErl. wird allen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Büssing-Schule jeweils bei der Aufnahme in die Schule sowie den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis gegeben.

XVI. MEDIENGELDER

Auch im aktuellen Schuljahr müssen sich unsere Schülerinnen und Schüler an den nicht unerheblichen Kosten für Unterrichtskopien u.ä. beteiligen.

Es gelten die folgenden Beträge für die Mediengelder, die in den ersten Wochen des Schuljahres von den Klassenlehrerinnen und -lehrern eingesammelt werden:

Teilzeitberufsschule:

45 € für 3-3 1/2 jährige,

30 € für 2-jährige Ausbildungsberufe

Vollzeitschulen:

25 € pro Schuljahr

Klasse 11 FOS:

15 € pro Schuljahr

Braunschweig
Löwenstadt



Ausbildung & Karriere
bei der Stadtverwaltung

Werde Teil Deiner Heimatstadt!

Berufe (m/w/d) mit anschließender Ausbildung zur/zum Berufsfeuerwehrfrau/-mann

- Anlagenmechaniker/in
- Elektroniker/in
- IT-System-Elektroniker/in
- Kfz-Mechatroniker/in
- Mechatroniker/in
- Notfallsanitäter/in
- Tischler/in

Duale Studiengänge (m/w/d)

- Elektro- und Informations-
technik
- Energie- und
Gebäudetechnik
- Informatik oder
Verwaltungsinformatik
- Geoinformatik
- Landschaftsarchitektur

Wir bilden aus mit ÜBERNAHMEGARANTIE.

www.braunschweig.de/ausbildung



Beratung an der HBS

Vielfältige Möglichkeiten erweitert

von Frank Thoenes

Schulsozialdienstliche Betreuung durch Dirk Becker, Schulseelsorge und Mediation durch Dirk Hoffmeister, Schulsozialarbeit und -mediation mit Peter Pardylla sowie Beratung und Schulmediation durch Frank Thoenes (siehe nachfolgende Seiten) werden auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt an der Heinrich-Büssing-Schule seit langem intensiv genutzt. Wir gehen den verschiedenen Sorgen der/des Einzelnen in schulbedingten Angelegenheiten oder Problemen/Konflikten nach und lösen mit dir in wertschätzender Kommunikation dein Anliegen zum Beispiel in Einzelgesprächen freiwillig, vertraulich sowie begleitend. Hierzu kann eine Terminabsprache zum Beispiel per E-Mail erfolgen. Jede Beratung von Eltern, Schülerinnen, Schülern, Leh-

Kolleginnen und Kollegen in ihren Klärungs- und Veränderungsprozessen. Je nach Bedarf erfolgt eine individuelle Termin- und Raumabsprache. Ein Erstkontakt kann durch E-Mail aufgenommen werden: gluehr@buessing.schule bzw. gabriele.luehr@dmsb-bs.de oder dienstliches Telefon 0531 470-7892.

Ein Erstkontakt für das Beratungsgespräch kann erfolgen durch: bharms@buessing.schule oder dienstliches Telefon 0531 470-7756 bzw. -7759. Seit dem Schuljahr 20/21 berät die Beratungslehrerin Birte Harms an der Heinrich-Büssing-Schule im Beratungslehrerraum C320 zum Beispiel in der Einzelfallhilfe Schülerinnen, Schüler oder deren Eltern



B. Harms und F. Thoenes sind zur Unterstützung bei der Lösung persönlicher Probleme bereit. Bild: H-B-S

rerinnen oder Lehrern bezieht das gesamte soziale Umfeld Ratsuchender in den Beratungsprozess ein, damit eine gemeinsame und einvernehmliche Problemlösung gefunden wird.

Das Angebot des Kollegencoachings und der kollegialen Beratung und Supervision von Gabriele Lühr wird seit Mitte 2019 angeboten. Sie begleitet hier

im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen in einem freiwilligen, vertraulichen sowie begleitenden und die Schulstrukturen berücksichtigenden zur Selbsthilfe anregenden Problemlösungsprozess.

Die Zeiten zur wöchentlich angebotenen Sprechstunde sind immer aktuell auf der Schulhomepage zu finden.

Kontakt:

Birte Harms
Frank Thoenes

✉ bharms@buessing.schule
✉ fthoenes@buessing.schule

☎ 0531 470-7759
☎ 0531 470-7759



Dirk Becker

Pädagogische Fachkraft Schulsozialdienst

Raum: C303

Telefon: ☎ 470-7782 oder
0152 - 279 489 05

E-Mail: ✉ dbecker@buessing.schule

Beratung

Ich arbeite im Schulsozialdienst und bin dort Ansprechpartner für die Vermittlung von Einstiegsqualifizierung (BVJ/BEK) und Ausbildungsstellen. Dazu betreibe ich Netzwerkarbeit mit Betrieben, Schulen und Kammern und bemühe mich, für jeden einen passenden Weg zu finden.

Ich kann Dich außerdem in Hinblick auf Weiterbildungsmöglichkeiten - von schulischen Angeboten bis um Studium - beraten und weise dabei gegebenenfalls auf Umschulungsangebote oder Aufstiegsmöglichkeiten hin. Dabei zeige ich auch die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf.



Birte Harms

Beratungslehrerin

Raum: C320

Telefon: ☎ 470-7759

E-Mail: ✉ bharms@buessing.schule

Beratungslehrerin

Als Beratungslehrerin unterstütze ich alle am Schulleben beteiligten Personen wie z. B. Lehrer*innen, Schüler*innen oder deren Eltern bei Schwierigkeiten oder Problemen. Die Anliegen reichen hierbei von Arbeitsüberlastung oder Schulabwesenheit über Lernschwierigkeiten bis hin zu Konflikten in der Schule. Mit der ratsuchenden Person entwickle ich in mehreren Beratungsgesprächen einen Lösungsansatz. Bei Bedarf können auch gezielt weitere Ansprechpartner wie z. B. psychologische Beratungsstellen, das Jugendamt oder die Landesschulbehörde in die Lösung eingebunden werden. Das Gespräch erfolgt freiwillig, verschwiegen und die Verantwortungsstrukturen einhaltend. Im Beratungsprozess leite ich stets neutral die ratsuchende Person zur Selbsthilfe an.



Dirk Hoffmeister

Pfarrer

Raum: C302

Telefon: ☎ 470-7782

E-Mail: ✉ dhoffmeister@buessing.schule

Seelsorge / Mobbing-Intervention

Als Pfarrer unterrichte ich in der Büssingschule Religion, arbeite im Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mit und gehöre zum Beratungsteam der Schule.

Ich stehe Menschen, die in der Schule arbeiten und lernen, gern zur Seite, wo das eigene Leben aus dem Takt gekommen ist, Schwierigkeiten und Streitigkeiten den Alltag belasten. Unabhängig von der Religion oder Weltanschauung meiner Gesprächspartner*innen biete ich Gespräche an, die helfen, neue Wege für Ratsuchende zu finden.

Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der seelsorgerlichen Pflicht zur Verschwiegenheit.



Gabriele Lühr

Coach und Mediatorin

Raum: C322

Telefon: ☎470-7892

E-Mail: ✉gluehr@buessing.schule

Coaching / Mediation

Als Coach biete ich Unterstützung, um individuelle Lösungswege selbst zu erkennen und zu entwickeln. Ich begleite den persönlichen Klärungs- und Veränderungsprozess.

Als Mediatorin unterstütze ich bei der Lösung von Konflikten zwischen zwei oder mehreren Parteien. Es ist möglich, mit allen Konfliktparteien zu arbeiten. Auch ein mediationsanalogen Einzel-Coaching kann bei der persönlichen Konfliktlösung helfen.

Das Ziel ist, in einem respektvollen Umfeld eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Wichtig für beide Verfahren sind Vertraulichkeit und Neutralität.



Peter Pardylla

Schulsozialarbeiter / Mediator

Raum: C119

Telefon: ☎470-7727

E-Mail: ✉ppardylla@buessing.schule

Schulsozialarbeit / Mediation

Ich unterstütze Dich bei der Bewältigung aller schulbedingten Angelegenheiten oder Probleme. Dies geschieht in Einzelgesprächen auf freiwilliger Basis, natürlich vertraulich und in begleitender Art, ist aber auch in Gruppen wie dem Klassenverband möglich. Die Beratung zu Themen wie Kommunikation, Gewalt oder Drogen kann unter anderem in kooperativer Form erfolgen.

Für ein gutes Miteinander betreue ich außerdem die Schulband, mit der wir das Schulleben mitgestalten wollen. Hierzu ergeben sich aus schulbezogenen Anlässen wie z.B. der Aids-Woche, dem Schulfest oder der Zusammenarbeit mit der Theater-AG viele Auftrittsmöglichkeiten.



Frank Thoenes

Beratungslehrer/Mediator

Raum: C320

Telefon: ☎470-7759

E-Mail: ✉fthoenes@buessing.schule

Beratungslehrer

Die Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, bei dem ein neutraler Mediator (Vermittler) zwischen zwei Konfliktparteien (Personen, Gruppen o. ä.) vermittelt. Dabei ist es wichtig, dass beide Seiten an einer gemeinsamen Lösung ihres Problems interessiert sind.

Ich spreche mit den beiden Konfliktparteien über die Lösung ihres Problems.

Ich bin zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In einem ruhigen Raum suchen wir nach Absprache (auch mit meinem Kollegen Peter Pardylla) nach Lösungen, mit denen ihr beide einverstanden seid.

Europaprojekttag zur Zukunft der Europäischen Union

MdB Dr. Pantazis im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der HBS

von Frank Engelke

Am 4. März 2024 fand an der Heinrich-Büssing-Schule in Braunschweig der diesjährige Europaprojekttag statt. Der Einladung des Politik-Teams der Schule folgte der Braunschweiger Bundestagsab-

verdeutlichte Dr. Pantazis den notwendigen Aushandlungsprozess in der parlamentarischen Demokratie. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von der aufgeschlossenen und bodenständigen



Gruppenfoto (vlnr: Atila Beck, Frank Engelke, Dr. Christos Pantazis, Jörg Gerling und Thomas Becker)

Bilder(2): V. Sandru

Art, mit denen ihnen der Bundestagsabgeordnete begegnete und auf ihre Fragen einging.

Der Europaprojekttag an Schulen ist eine wichtige Möglichkeit, junge Menschen für Europa zu sensibilisieren und ihnen die Bedeutung der EU näherzubringen. Solche Begegnungen zwischen Politikern und Schülern fördern das Verständnis für europäische Themen und stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Seit 2007 besuchen Politikerinnen und Politiker bundesweit Schulen, um mit den Schülerinnen und Schülern über Europa zu diskutieren.

geordnete Dr. Christos Pantazis, SPD. Vier Klassen aus dem Kfz-Bereich, angehende Elektroniker von Siemens und Volkswagen sowie eine 12. Klasse aus dem Beruflichen Gymnasium nutzten die Gelegenheit, mit dem erfahrenen Arzt und Berufspolitiker ins Gespräch zu kommen.

Nach einem einführenden Impulsvortrag zur Entwicklung der EU beantwortete Dr. Pantazis geduldig auch unkonventionelle Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dabei ging es nicht nur um die Zukunft der EU, sondern auch um die Gesundheitspolitik, das aktuelle Cannabis-Gesetz und die Sicherheit der Renten. Mit lebensnahen Beispielen



Dr. Pantazis mit Schülerinnen und Schülern der HBS

Kontakt:

Frank Engelke

✉ fengelke@buessing.schule

☎ 0531 470-7775

Respekt | Vielfalt | Solidarität

November 2024

Präventionsarbeit in Zusammenarbeit mit der Polizei BS

Drogen | Mobbing | Verkehr

November | Dezember 2024

Couragetraining der DGB-Jugend Projekttag

Januar | Februar 2025

Vielfalt der Religionen

Eine aktivierende Vortragsreihe



März 2025

Berufsschultour der DGB-Jugend

Solidarität: Allein machen sie dich ein.

Nach Absprache

Solidarität durch Musik

Workshop: Lernen, Spaß und Musik

Nach Absprache

Besuch der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Nach Absprache

Schuld und Strafe?

Gefängnis statt Schule

Gesprächsmöglichkeit in der JVA Wolfenbüttel

DEINE SCHULE.

DEINE IDEEN.

DEINE ENTSCHEIDUNG.

DEINE ENTWICKLUNG.

Ein starkes Stück Heinrich-Büssing-Schule



DEINE Ansprechpartner der Projektgruppe
Respekt, Vielfalt, Solidarität

Holger Vernier
Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister
Sven Kraher

17 Jahre Vertikale Vernetzung

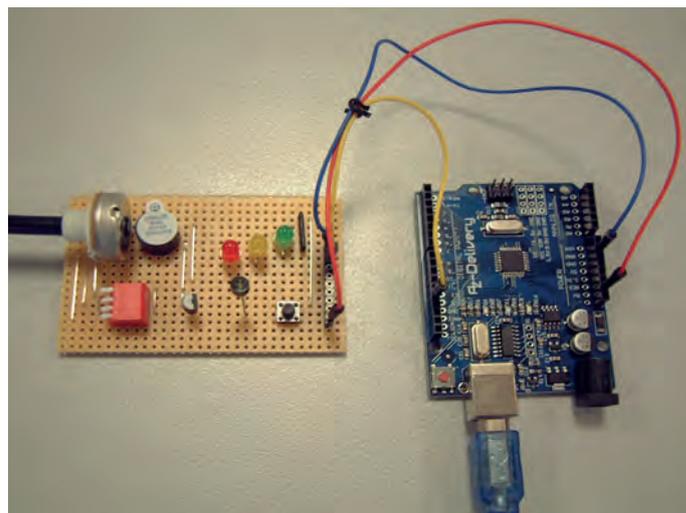
Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der HBS und allgemeinbildenden Schulen

von Ronny Panek

Brücken zwischen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen bauen und die Schülerinnen und Schüler für technische Berufe begeistern - dieses Ziel verfolgt die Vertikale Vernetzung der Heinrich-Büssing-Schule in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen aus Braunschweig. In den Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkursen an der HBS sollen die Schülerinnen und Schüler zudem Berührungängste abbauen und erste Kontakte in Richtung Berufsausbildung knüpfen.

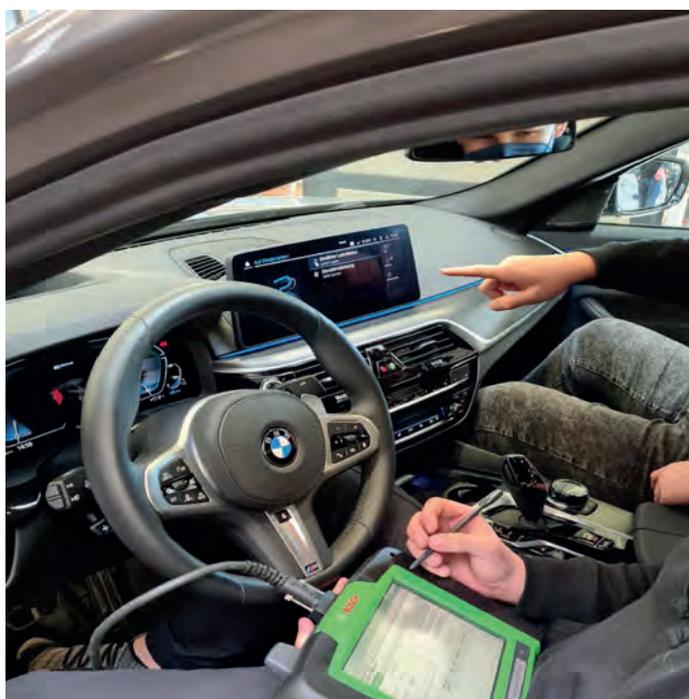
Die erfolgreiche Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen aus Braunschweig besteht seit dem Jahr 2007 und wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Im Rahmen der Vertikalen Vernetzung werden einmal pro Woche bis zu 15 Schülergruppen mit jeweils bis zu zehn Lernenden von einem Lehrerteam der HBS in verschiedenen Bereichen unterrichtet. Die Kursdauer beträgt 16 Unterrichtsstunden und wird wöchentlich mit zwei Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Auch im Schuljahr 2023/2024 haben über 100 Schülerinnen und Schüler im Rahmen dieser Zu-



Sensorspielplatz mit Arduino

Bilder(2): R. Panek



Schüler*innen der IGS-Querum bei Diagnose an einem BMW 545e

sammenarbeit an den Kursen teilgenommen. Die jungen Lernenden von den allgemeinbildenden Schulen konnten sich in den unterschiedlichen Themenbereichen der technischen Berufe an der HBS ausprobieren. Zu diesen Themenfeldern gehören Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektropneumatik, CNC-Technik sowie seit neuestem Arduino- und KNX-Programmierung. Handwerkliches Geschick wird in den Grundkursen der Metalltechnik gefördert, die Grundlagenkenntnisse aus dem Physikunterricht kommen in den Kursen der Elektro- und Fahrzeugtechnik zur Anwendung. Große Denkaufgaben lauern bei den Themen CNC-Technik sowie in einem Arduino-Kurs oder der Programmierung von KNX-Komponenten aus dem Bereich der Elektroinstallation. KNX ist ein intelligentes Bussystem, welches die Vernetzung aller Komponenten der Haus- und Gebäudesystemtechnik ermöglicht, egal ob die Beleuchtung, die Heizungsanlage oder die Alarmanlage intelligent gesteuert werden sollen. In dem Arduino-Kurs bauen die Schülerinnen und Schüler des 9-ten Jahrgangs einen Sensorspielplatz auf und programmieren erste Anwendungen in der entsprechenden Programmiersprache. Im Jahrgang 10 werden dann anspruchsvollere Abläufe mit dieser Platine programmiert.

Kontakt:

Ronny Panek

✉ rpanek@buessing.schule

☎ 0531 470-7763

IDEEN für eine nachhaltige Bildung

Frühjahr 2024

Wege in eine nachhaltige Zukunft?

Zukunft gestalten – Klima und Energie im Fokus
Diskussion | Podiumsdiskussion



Februar | März 2025

Brot für die Welt

Trinkwasser trotz Klimawandel



Nach Absprache

„Zero Waste – Du hast es in der Hand“

Gemeinsam in der Welt der Nachhaltigkeit
Vorträge | interaktive Workshops | praktische Aktivitäten



Nach Absprache

Nachhaltigkeit

HEUTE an MORGEN denken
Workshop | Autostadt



DEINE SCHULE. DEINE IDEEN. DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe

Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister



Unsere Zeit in Spanien

Spanienreise mit ERASMUS+

von Lisa Gutthat, Lucia Morgenroth, Niclas Röper, Jonas Peters und Samuel Jochem (BG22)

Wir, das sind Niclas, Lisa, Lucia, Samuel und Jonas, durften dieses Jahr für drei Wochen nach Spanien fliegen und unsere Partnerschule Instituto Serrallarga in Blanes/Costa Brava, besuchen. Diese drei Wo-

super angenehm, wenn die knallige Mittagssonne gekommen ist und wir genügend Schatten hatten. Neben drei Zimmern mit jeweils zwei Betten und insgesamt zwei Badezimmern und kostenlosem



Gruppenfoto am Strand (vlnr: Samuel Jochem, Niclas Röper, Jonas Peters, Lisa Gutthat, Lucia Morgenroth)

chen starteten am 3. März 2024 und endeten am 22. März 2024. Stattfinden konnte dies durch die Hilfe von ERASMUS+, sowie der Organisation unserer Lehrer Frau Harms und Herrn Müller, und der unserer Partnerschule Institut Serrallarga in Blanes, Spanien.

Allein der Flug nach Spanien war für uns alle schon super aufregend, da die Hälfte von uns noch nie ein Flugzeug von innen gesehen hat. Aber durch die tolle Planung unserer Lehrer hat sich dies, trotz einiger Schwierigkeiten mit Flugverspätungen, als super entspannt herausgestellt. Und das sowohl auf dem Hin- als auch dem Rückflug. Untergebracht waren wir alle in einem schönen Apartment. Es bestand aus einem großen Wohnzimmer mit Fernseher und Balkon in Richtung Meer. Zwar war der Blick nicht direkt frei, sondern leicht verdeckt von Bäumen, jedoch war das

WLAN-Zugang, hatte das Apartment auch eine nette Küche. Eine Spül- und Waschmaschine hatten wir leider nicht aber das Spülen klappte gemeinschaftlich super schnell, also kein Problem für uns. Die Lage des Apartments hat aber auch jeden negativen Aspekt überschattet, weil wir innerhalb von 3 Minuten direkt am Strand in Blanes sein konnten. Abends, während unserer Spieleabende, konnte man deshalb auch schön dem Meeresrauschen lauschen. Auch die Busverbindung zu unserer Partnerschule war gut. Wir haben uns eine Fahrkarte gekauft, die unseren kompletten Aufenthalt galt und uns die Möglichkeit gab, alle Busse der L-Linien nutzen zu können. Diese fahren bei-

spielsweise zu der ca. 40 Minuten zu Fuß entfernten Schule innerhalb von 15 Minuten oder auch in Orte wie Tossa de Mar oder Lloret de Mar. Neben dem Busticket hatten wir auch ein Zugticket, um mehrfach nach Barcelona fahren zu können. Ein besonderer Dank geht an unsere tollen Lehrer in Blanes, Marissa, Fortu und den Schulleiter, Rúben, sowie natürlich an unsere Patenschüler des Institu-



Technikunterricht

Bilder(6): B. Harms

Kontakt:

Birte Harms

✉ bharms@buessing.schule

☎ 0531 470-7756



Freiluftklassenraum für Schüler die den Beruf des Maurers lernen (Instituto Serrallarga)

to Serrallarga: Aya, Angélica und Ivan. Die drei sind Tourismus-Schüler dort und hatten tolle Ausflüge für uns geplant. Wir waren z.B. in Tossa de Mar mit ihnen, in Barcelona und natürlich auch in Blanes selbst. Dort haben sie uns viele coole historische



Eingang der Partnerschule

Touren rund um Blanes mit unseren Patenschülern und ihren Lehrern haben wir auch die Möglichkeit gehabt, selbst vieles zu erkunden und auch unsere kleinen eigenen Touren zu planen. Natürlich haben wir auch den Unterricht in der Partnerschule regelmäßig besucht. Einige Inhalte waren anders als in unserem Technikunterricht an der Heinrich-

Orte und Restaurants mit leckerem Essen gezeigt, sowie uns Spanien und besonders Katalonien nähergebracht. Tatsächlich sprechen die Menschen dort neben Spanisch auch Katalanisch. Das ist eine Mischung aus Spanisch, Französisch und Italienisch und wird im Teil Katalonien Spaniens gesprochen, wo auch Blanes dazu zählt. Neben den coolen

Büssing-Schule. Nicht alles hat sich zu 100% mit unseren Schwerpunkten hier an der HBS gedeckt, aber das hat sich nicht als großes Problem herausgestellt, weil die Lehrer in Blanes gerne unsere Fähigkeiten und Interessen in ihren Unterricht mit eingebunden haben. Die Kommunikation war zu Beginn etwas schwierig, da nur zwei von uns etwas Spanisch sprechen konnten, aber mit unserem Englisch konnten wir uns gut in Spanien zurechtfinden. Wir konnten auch am Segelunterricht der Schule auf dem Mittelmeer teilnehmen. Das ist an unserer Partnerschule tatsächlich Teil des normalen Sportunterrichts. Das fanden wir ziemlich cool und waren etwas neidisch auf die spanischen Partnerschüler. Wir konnten uns auch zwei interessante landesweite Challenges anschauen, die in allen Berufsbildenden Schulen dort stattfanden und konnten dadurch auch hautnah Dinge darüber lernen, welche politischen Probleme und Herangehensweisen in Spanien aktuell sind.



Praktisches Arbeiten im Technikunterricht

Würden wir die Fahrt empfehlen? Absolut! Mal davon abgesehen, dass die Fahrt günstig und schön gestaltet war. Wir fanden es toll dort! Sowohl die Menschen als auch das Essen und die Umgebung haben uns super gefallen. Das ist auf jeden Fall eine Chance, die man nie mehr so einfach erhalten wird und die man auf gar keinen Fall bereuen wird. Es ist jedoch schon von Vorteil, wenn man Spanisch oder wenigstens Englisch gut genug spricht, damit man sich dort auch gut zurechtfinden kann, alles Weitere schafft man dann auch mit Händen und Füßen. Es war eine super schöne Erfahrung für uns, die wir nicht mehr so schnell vergessen werden :)



Essen in Barcelona

Politikteam und Schüler der HBS beim Barcamp in Hannover

Austausch über 75 Jahre Grundgesetz

von Thomas Becker

Soziale Ungleichheit, Bedrohung der Demokratie und Missbrauch von Social Media - Probleme, die aktuell in der Schule immer wieder zum Thema werden. Was vielen nicht bewusst ist - für all diese Bereiche gibt auch das Grundgesetz den Rah-



Teilnehmende im Veranstaltungssaal

men vor: Meinungsfreiheit und Gleichbehandlung werden von ihm definiert. Und das erfolgreich: „Seit 75 Jahren ist das Grundgesetz der Kitt in unserer Gesellschaft und der Rahmen, der alle Bereiche umfasst“, so Ministerpräsident Stephan Weil vor rund 400 Schülerinnen und Schülern sowie 70 Lehrkräften aus ganz Niedersachsen zur Eröffnung



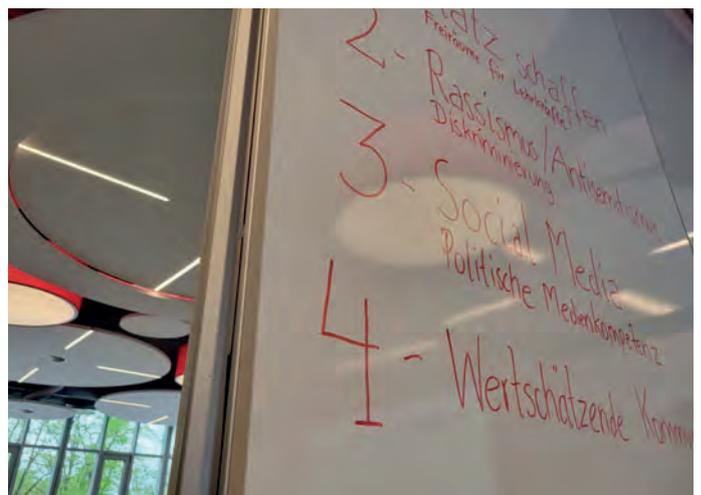
v.l.n.r.: Torge, Samuel und Jonas aus dem BGym

des Barcamps - einer Art Geburtstagsfeier mit Fortbildungsteil. „Wir hätten auch eine Feierstunde nur mit Politikern machen können. Aber die sind



Fachlicher Austausch unter Lehrkräften

alle so alt wie ich“, so der Ministerpräsident weiter. „Wir haben uns dafür entschieden, junge Leute einzuladen und deshalb - ein ganz herzliches Dankeschön, dass ihr so zahlreich erschienen seid!“ In unterschiedlichen Fortbildungen zu den Themen Demokratie und Grundgesetz konnten sich die Schüler Torge, Samuel und Jonas aus dem Beruflichen Gymnasium der HBS informieren und in die Diskussionen einbringen. Und auch die begleitenden Lehrer Frank Engelke und Thomas Becker aus dem Politikteam der HBS tauschten sich mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Niedersachsen einen Tag lang zum Thema Grundgesetz aus.



Kernpunkte der Veranstaltung

Bilder(4): T. Becker

Kontakt:

Thomas Becker

✉ tbecker@buessing.schule

☎ 0531 470-7759

Zukunft Europa!

IHK-Vizepräsident zu Besuch in der HBS

von Frank Engelke



Frank Engelke und Olaf Jaeschke mit Schülern der EIS231

Bild: F. Engelke

Kurz vor der Wahl zum Europäischen Parlament im Juni informierten sich angehende Elektroniker für Informations- und Systemtechnik, darunter viele Erstwähler, im Politikunterricht über die Europäische Union. Als kompetenter Ansprechpartner mit einer Menge praktischer Erfahrung als Unternehmer war der Galerist und Vizepräsident der IHK Braunschweig, Olaf Jaeschke, zur Heinrich-Büssing-Schule gekommen.

Herr Jaeschke führte die Schüler in einem interessanten Vortrag durch die Entwicklungsgeschichte der Europäischen Union und zeigte als Vertreter der Industrie- und Handelskammer besonders die Bedeutung der Gemeinschaft für die deutsche Wirtschaft auf. Im gemeinsamen Binnenmarkt der Union werden jährlich rund 16 Billionen Euro erwirtschaftet. Damit bewegt sich das vereinte Europa auf Augenhöhe mit den führenden Exportnationen USA und China. Deutschland, als stärkste Volkswirtschaft in Europa, erzielt allein im europäischen Binnenmarkt 55% seiner Exporte. Tendenz steigend. „Mehr als elf Millionen Jobs in unserem Land hängen unmittelbar vom Export ab“, so Jaeschke. Eindrucksvolle Zahlen, die die Bedeutung der Eu-

ropäischen Union belegen. Im Gespräch mit den Schülern kamen aber auch kritische Entwicklungen zur Sprache. Die Brüsseler Bürokratie und ihr Regelungseifer beschäftigen die Schüler genauso wie Fragen der Migration und der Fortschritt der Digitalisierung. Olaf Jaeschke ging mit anschaulichen Beispielen aus seiner unternehmerischen Tätigkeit auf alle Themen ein. „Wenn man alle Aspekte fair betrachtet, überwiegen für mich als Unternehmer und als EU-Bürger eindeutig die Vorteile“, stellte der Kammervizepräsident fest.

Zum Abschluss der lebendigen Doppelstunde bestärkte Olaf Jaeschke die Schüler darin, vor allem ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, um die vielfältigen Chancen und Herausforderungen in der EU optimal nutzen zu können. "Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam stärker aus den gegenwärtigen Krisen hervorgehen werden. Wir müssen uns den Herausforderungen stellen und Ökonomie und Ökologie mit realistischem Blick verbinden", fordert Jaeschke die Schüler auf. Die IHK vertritt im Kammerbezirk Braunschweig, Salzgitter und den Landkreisen Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel die Interessen von über 43.000 Unternehmen.

Kontakt:

Frank Engelke

✉ fengelke@buessing.schule

☎ 0531 470-7775

„Demokratie fördern – Erinnerungsarbeit leisten“

Projektwoche Erinnerungsarbeit

von Dirk Hoffmeister

In diesen aufgeregten Zeiten wird immer wieder ein Satz laut: „Nie wieder ist jetzt!“. Dieser Satz erinnert an das Versprechen, das sich Menschen nach dem 2. Weltkrieg gegenseitig gegeben haben. Sie wollten alles tun, damit die Verbrechen der NS-Zeit sich nicht wiederholen. Sie haben ihren Auftrag darin gesehen, für ein Miteinander in der Gesellschaft zu sorgen und so zu leben, dass Ausgrenzung und die Verletzung der Menschenrechte nie wieder geschehen. Nicht in Deutschland. Nicht in Europa. Nirgendwo. Nie wieder. Und doch geschieht es

jeder Ausgrenzung und jeder Form von Gewalt zu widersprechen. Diese Schule und diese Gesellschaft soll und kann ein sicherer Ort für alle sein, die ein friedliches Miteinander aufbauen wollen.

Das Ziel von damals „Nie wieder!“ ist heute so aktuell wie damals. Um dem Ziel immer näher zu kommen und es Stück für Stück selbst zu verwirklichen, findet im August 2024 eine Projektwoche zum Thema „Demokratie fördern – Erinnerungsarbeit leisten“ statt. In der Projektwoche vom 26.



Neuengamme Klinkerwerk

Bild: Fotocommunity

immer wieder: Menschen werden wegen ihrer Hautfarbe, wegen ihrer Religion, wegen ihrer sexuellen Orientierung oder ihres Lebensstils angefeindet, verfolgt, bedroht und verletzt.

Wir von der Heinrich-Büssing-Schule, Auszubildende, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende und die Lehrpersonen, haben uns entschieden,

bis 30. August 2024 suchen wir Orte auf, an denen an das Unrecht der NS-Zeit erinnert wird. Wir untersuchen Lebensläufe, fahren an historische Orte (Neuengamme bei Hamburg und Wolfenbüttel) und geben Namen ihre Geschichte zurück.

Das Projekt wird vom Förderverein der HBS und von der Ev.-luth. Propstei Braunschweig unterstützt.

Kontakt:

Dirk Hoffmeister

✉ dhoffmeister@buessing.schule

☎ 0531 470-7782

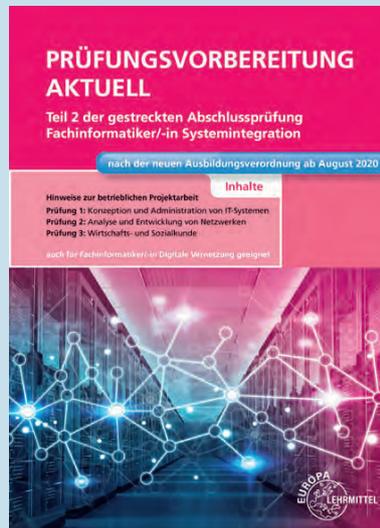
Intelligente IT-Helfer

PRÜFUNGSVORBEREITUNG AKTUELL



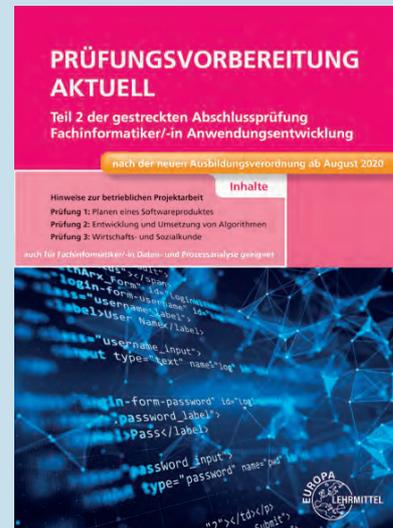
Alle IT-Berufe

Teil 1 der gestreckten
Abschlussprüfung
Einrichtung eines IT-gestützten
Arbeitsplatzes
3. Auflage 2024, 327 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3293-1
€ 23,90



Fachinformatiker/-in Systemintegration

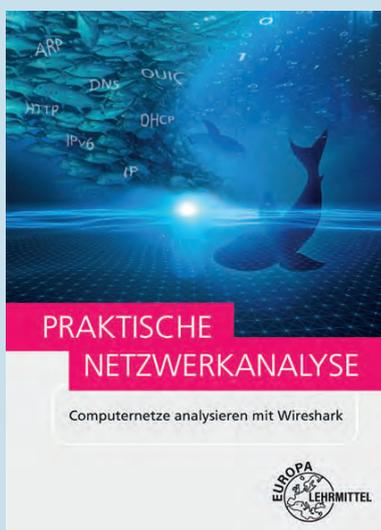
Teil 2 der gestreckten
Abschlussprüfung
2. Auflage 2023, 366 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3262-7
€ 22,90



Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung

Teil 2 der gestreckten
Abschlussprüfung
1. Auflage 2022, 368 S., 4-fbg.,
DIN A4, brosch.
ISBN 978-3-7585-3168-2
€ 22,90

Die Prüfungsvorbereitungen stehen auch als Online-Kurse
zur Verfügung: www.europa-lehrmittel.de/Ausbildung/IT-Berufe



Praktische Netzwerkanalyse

Computernetze analysieren mit Wireshark
1. Auflage 2024, 230 S., zahlr. Abb., 4-fbg., 17 x 24 cm, brosch.
ISBN 978-3-8085-5303-9 | € 29,90

Weitere Infos:
www.europa-lehrmittel.de



JETZT KOMMT DEINE ZEIT!

↪ Ausbildung / Duales Studium

DUALES STUDIUM

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

im Praxisverbund

INFORMATIK/WIRTSCHAFTSINFORMATIK

im Praxisverbund

AUSBILDUNG

ELEKTRONIKER/-IN (m/w/d)

- Energie- und Gebäudetechnik
- Informations- und Systemtechnik

FACHINFORMATIKER/-IN (m/w/d)

Fachrichtung

- Anwendungsentwicklung
- Systemintegration

FEINWERKMECHANIKER/-IN (m/w/d)

Schwerpunkt Feinmechanik

FOTOGRAF/-IN (m/w/d)

Schwerpunkt Produktfotografie

MEDIENGESTALTER/-IN (m/w/d)

Digital und Print -

Fachrichtung Gestaltung und Technik

PHYSIKLABORANT/-IN (m/w/d)



ERASMUS+ Dein Plus mit unserer Schule!

Europaprojekte an der HBS

von Frank Engelke

Vier Wochen Schweißfortbildung in einem Maschinenbauunternehmen in Polen, eine Woche Sprachkurs auf Malta, Lehrerfortbildung auf Madeira,

Schüleraustausch an der Costa Brava in Spanien - die Liste unserer ERASMUS-Aktivitäten 2023/24 ist lang. Nach den pandemiebedingten Reisebeschränkungen steigen das Interesse und die Reiselust an der Heinrich-Büssing-Schule wieder deutlich an. Schülerinnen und Schüler, Lehrende und Schulpersonal nutzen die Möglichkeiten, die die Europäische

Union im Rahmen des ERASMUS+ Programms bietet. Europa entdecken, interessante Menschen treffen und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln, das ist allen Teilnehmenden wichtig, wenn sie nach ihren Erfahrungen und Eindrücken einer ERASMUS-Mobilität gefragt werden.

Zusammenhalt gefördert werden. An der Heinrich-Büssing-Schule leben wir die europäische Idee seit vielen Jahren aktiv. Deshalb konnten wir uns als Berufsschule von der Europäischen Union als VET-Organisation (Vocational Education and Training) akkreditieren lassen. Als akkreditierte Schule erhalten wir regelmäßig finanzielle Mittel für Mobilitätsaktivitäten, die wir zur Umsetzung unseres ERASMUS-Plans verwenden dürfen. Damit entfällt für uns die aufwändige, individuelle Antragstellung und Begründung von geplanten

Maßnahmen. Wir können flexibler agieren und die Wünsche und Anregungen von Lernenden und Lehrenden optimal berücksichtigen. Für die Europa-Gruppe unserer Schule ist es besonders wichtig, dass Anregungen von Schülerinnen und Schülern ausgehen und gemeinsam entwickelt werden.



Stadtrundgang auf Madeira

Bilder(3): F. Engelke



Workshop auf Madeira

Weiterentwicklung - diese Ziele verfolgt die Europäische Union mit dem ERASMUS+ Programm. Damit sollen Bildung, Jugend und Sport in Europa gestärkt und nachhaltiges Wachstum und sozialer

Lernmobilität und Austausch, Inklusion und Chancengerechtigkeit, Europäische Identität und Bürgersinn, Innovation und Zusammenarbeit, Berufliche

Wer sich über die vielfältigen Möglichkeiten des ERASMUS+ Programms informieren möchte, findet erste Informationen im Internet und auf der Homepage unserer Schule unter Kooperationen/Europaprojekte. Wir freuen uns auf Deine Fragen und Anregungen.



Workshop am Pool

Lasst uns Europa gemeinsam (er)leben!

Kontakt:

Jens Müller
Frank Engelke

✉ jmueller@buessing.schule
✉ fengelke@buessing.schule

☎ 0531 470-7712
☎ 0531 470-7775

Ski- und Snowboardkurs im Beruflichen Gymnasium

Ein tolles Erlebnis in Österreich

von Vivien Grubert und Milane Burian

Wir, die Schüler der Klasse BG22 des Beruflichen Gymnasiums, sind am Abend des 8. März 2024 mit dem Bus nach Österreich aufgebrochen. Am Morgen des nächsten Tages sind wir in Seeboden angekommen. Trotz der Müdigkeit verspürten wir Vorfreude und haben somit direkt den Skiverleih

mittags wurden wir in leistungsspezifischen Gruppen unterrichtet. Der Freizeitgrad war groß und wir konnten in Kleingruppen selbstständig das Skigebiet erkunden und das Gelernte anwenden. Kurz nach dem Abendbrot gab es immer eine Feedbackrunde und die Zielvorgabe für den nächsten Skitag.



Beeindruckendes Panorama, im Hintergrund auf Ski - Tjark Stolle Reddingius

Bild: M. Holland

aufgesucht. Nachdem wir den restlichen Tag mit Ausruhen und Gemeinschaftsspielen verbracht hatten, haben wir uns am folgenden Morgen auf den Weg zum Goldeck-Skigebiet gemacht.

Die Abende haben wir grundsätzlich mit Gemeinschaftsspielen verbracht, ein Kickerturnier veranstaltet, Tischtennis gespielt oder einfach nur gechillt und uns vom Ganztagssport erholt. Unsere Klassengemeinschaft wurde dadurch auf jeden Fall gestärkt. Wir haben aufeinander Rücksicht genommen und jeder war für jeden da. Ob auf den Pisten im Skigebiet oder bei uns in der Pension und dem Ort, unsere Skifahrt nach Österreich war eine unvergessliche Erfahrung voller Spaß und Erfolg. Der Sportkurs ist zwar mit Kosten verbunden, aber wir können es dennoch jedem empfehlen, den Ski-/Snowboardkurs in der 12. Klasse zu wählen. Ihr werdet es nicht bereuen!

Dort haben wir sechs ganze Tage lang den Ski-/Snowboardkurs genießen dürfen. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene haben bei herrlicher Bergluft und Sonnenschein ihren Lernfortschritt und ihre Fähigkeiten auf Skiern und Snowboards zeigen können. Obwohl es einige kleine Verletzungen gab, haben alle Teilnehmenden die Herausforderung gemeistert und das Beste aus der Zeit auf den Pisten herausgeholt. Vormittags und teilweise auch nach-



Snowboard Anfängerkurs, v.l.n.r. Mike-Louis Möbius, Andrew Brol, Paul Seehofer, Janne Linek

Bild: H. Klopschar

Kontakt:

Holger Klopschar

✉ hklopschar@buessing.schule

☎ 0531 470-7724



KIM

Kooperationsinitiative Maschinenbau e. V.



Wir bilden aus!

Die Kooperationsinitiative Maschinenbau e.V. – kurz KIM – ist ein lebendiges Netzwerk von 26 mittelständischen Maschinen- und Metallbauunternehmen der Region Braunschweig.

Werde auch du Teil unseres Netzwerkes: Starte eine Ausbildung oder ein duales Studium in einem unserer Mitgliedsunternehmen!

Ausbildung (m/w/d):

Anlagenmechaniker/in
Elektroniker/in
- Automatisierungstechnik
- Betriebstechnik
Fachinformatiker/in
Fachkraft
- Lagerlogistik
- Metalltechnik-Konstruktions-
technik
Fachlagerist/in
Feinwerkmechaniker/in
Industrieelektriker/in
Industriekaufmann/-frau
Industriemechaniker/in
Informatikkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau
- Büromanagement

Konstruktionsmechaniker/in
Maschinen- und Anlagenführer/in
Mechatroniker/in
Metallbauer/in Konstruktionstechnik
Technische/r Produktdesigner/in
Technische/r Systemplaner/in
Verfahrenstechnologe/-in in der
Mühlen- und Futtermittelwirtschaft
Werkstoffprüfer/in
Werkzeugmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Duales Studium (m/w/d):

Betriebswirtschaftslehre
Informatik-Software Engineering
Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen

360°-Rundgang durch die Heinrich-Büssing-Schule

HBS virtuell entdecken

von Jean Schipritt

In einer beeindruckenden Zusammenarbeit haben Schülerinnen und Schüler der Klassen ITA201 und FIS1213 einen digitalen Rundgang durch die Heinrich-Büssing-Schule erstellt. Dieser Rundgang ermöglicht Lernenden und Lehrenden oder denen, die es in Zukunft werden möchten, einen umfassenden Einblick in die HBS. Durch die Integration modernster Technologie und kreativer Ideen haben die Schülerinnen und Schüler einen innovativen Weg geschaffen, unsere Schule virtuell zu erkunden.

Mit Hilfe eines QR-Codes können Interessierte die HBS nun in einem 360°-Rundgang entdecken. Dieser Rundgang, liebevoll von unseren talentierten Schülerinnen und Schülern gestaltet, ermöglicht es jedem, sich ein Bild von ausgewählten Klassenräumen, Laboren, Werkstätten und anderen Räumlichkeiten zu machen, ganz bequem von unterwegs oder von zu Hause aus.

Die Initiative dieser Schülerinnen und Schüler stellt nicht nur eine enorme technische Leistung dar, sondern ist auch ein Ausdruck ihrer Verbundenheit mit unserer Schule und zeigt ihr Engagement, diese weiterzuentwickeln. Sie beweisen damit, dass die Heinrich-Büssing-Schule nicht nur

ein Ort des Lernens ist, sondern auch Raum für Kreativität, Innovation und Zusammenarbeit bietet.

Durch diesen digitalen Rundgang erhalten zukünftige Lernende einen realistischen Eindruck von unserem Schulalltag und den vielfältigen Möglichkeiten, die unsere Schule bietet. Sie können sich bereits vor ihrem ersten Tag bei uns umsehen und sich inspirieren lassen. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Einblick viele Menschen motivieren wird, sich für einen Bildungsweg an unserer Schule zu entscheiden.

Wir möchten unseren herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler der ITA201 und FIS1213 aussprechen, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität diesen digitalen Rundgang möglich gemacht haben. Ihr Beitrag ist nicht nur für unsere Schule, sondern auch für zukünftige Lernende von unschätzbarem Wert.

Der QR-Code für den 360° Rundgang kann an verschiedenen Stellen im Schulgebäude gefunden werden und steht auch zukünftig auf unserer Website zur Verfügung. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, unsere Schule auf diese innovative Weise kennenzulernen und sich von unserem Angebot zu überzeugen.



Kontakt:

Jean Schipritt

✉ jschipritt@buessing.schule

☎ 0531 470-7775



Für diejenigen, deren Herz im Takt von PS und Drehmoment schlägt



Festanstellung



30 Tage Jahresurlaub + Urlaubsgeld



Vermögenswirksame Leistung + Weihnachtsgeld



Jobrad Finanzierung



Betriebliche Gesundheitsaktionen



Hauseigene Kantine



Attraktive Mitarbeiterrabatte



Sehr gute Verkehrsverbindung



Viele weitere Vorteile warten auf Dich, jetzt bewerben!



www.bloetz.de

Braunschweig | Königsborn | Schönebeck | Haldensleben





Cafeteria

Öffnungszeiten:
Während der Schulzeit
Mo-Do von 7:30 bis 13:45 Uhr
Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

Leistungen:

- Kalte & Warme Speisen und Getränke für Schüler, Lehrer und Gäste
- Täglich frische Zubereitung von Backwaren
- Buffetservice
- Extrawünsche nach Absprache

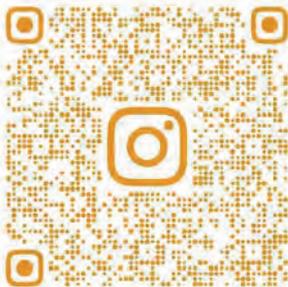
Preise:

Bitte dem Aushang entnehmen.



Ansprechpartner:

Direkt das Team vor Ort oder
Frau Marina Nier 0531-4707774



cafeteria_hbs_braunschweig

@CAFETERIA_HBS_BRAUNSCHWEIG

**Wir fördern in die richtige Richtung -
Schnell flexibel und unbürokratisch**



**Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule**
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

.... sprechen Sie uns an!

Zwecke des Fördervereins sind die Förderung von Bildung und Erziehung, die Veranstaltung von Darbietungen geistiger, kultureller und bildender Art.



Die Belange Benachteiligter sind zu berücksichtigen. Zur Erreichung der Zwecke pflegt der Verein Beziehungen zwischen der Schule einerseits und außerschulischen Personen, Körperschaften, Einrichtungen und Betrieben andererseits. Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und das Schulleben der Heinrich-Büssing-Schule. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

WIR FÖRDERN:

- die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben
- Kooperationsprojekte mit Ausbildungsbetrieben
- Sportveranstaltungen
- Projektarbeiten
- besondere Schülerleistungen
- Fördermaßnahmen für Schüler*innen
- gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder*innen und Lehrer*innen
- die Durchführung von Projekten, die eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis beinhalten
- die Durchführung von gruppenpädagogischen Seminaren für Lehrer*innen, Schüler*innen und Ausbilder*innen
- die Ausgestaltung von Schulpartnerschaften



Spendenaktion
Waisenhaus Mariupol

Bild: HBS

**Sie haben eine Projektidee und benötigen finanzielle Unterstützung?
Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage.**



Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7706
<https://foerderverein-hbs-bs.info>
hvernier@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



1. Vorsitzender
Holger Vernier
2. Vorsitzender
Dirk Hoffmeister
Geschäftsführer
Dirk Becker

Herzlich willkommen in deinem neuen Lebensabschnitt!

Wir sind die IG Metall Jugend – deine Gewerkschaft in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen dir den Einstieg in deine Ausbildung oder dein duales Studium erleichtern. Denn wir wissen, wie viel Neues in den nächsten Wochen und Monaten auf dich zukommt.

Wir geben dir einen Überblick darüber, welche Rechte, Ansprüche und Möglichkeiten du während der Ausbildung hast, wer deine Ansprechpartner/innen sind und natürlich auch, wobei wir als Gewerkschaft helfen. Bei uns findest du viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter – aktuell 234.000 Auszubildende, junge Beschäftigte und dual Studierende unter 27 Jahren aus ganz Deutschland.

Mit dir gemeinsam sind wir noch ein bisschen stärker.

Für alle weiteren Informationen kannst du dich jederzeit bei David Rösler, unserem Gewerkschaftssekretär für die Jugend, melden:

Telefon: 0531-480 88 55

david.roesler@igmetall.de

www.igm-bs.de/gruppengremien/jugend/

Folge uns auf Instagram und bleibe immer auf dem Laufenden:
www.instagram.com/igmetalljugend_bs



Jugend!

OHNE DICH KEIN WIR

JETZT MITGLIED WERDEN.